



UNS JUISTER KARKENSCHIPP

Ökumenische Kirchenzeitung für die Insel Juist

Nr. 170 Mai • Juni • Juli 2025

In dieser Ausgabe:

Angedacht: Grün – Farbe des Lebens

Lesens: Wertes auf den Schriftenständen

1000 x 60 immer wieder, immer gerne

Gottesdienste • Konzerte • Termine



**Lieber Leser, liebe Leserin,
wir sagen „Herzlich willkommen!“**

*Du junges Grün, du frisches Gras!
Wie manches Herz durch dich genas,
Das von des Winters Schnee erkrankt,
O wie mein Herz nach dir verlangt!*

So dichtete Justinus Kerner im 19. Jahrhundert, und Robert Schumann setzte es in eine wundervolle Musik. In der 2. Strophe heißt es:

*Schon wächst du aus der Erde Nacht,
Wie dir mein Aug' entgegen lacht!
Hier in des Waldes stillem Grund
Drückt' ich dich, Grün, an Herz und Mund.*

Grün – das ist die Farbe des Lebens. Darum berührt uns Jahr für Jahr der Frühling so sehr, denn er zeigt uns, dass das Leben nach der scheinbaren Erstarrung des Winters zurückkehrt. Wie allerorten, so auch hier auf Juist.

Ein Spaziergang im Mai durch das Wäldchen am Hammersee entlang, kann ebenso wohltuend sein, wie auf dem frischbegrüntem Januplatz am Pfingstmontag den traditionellen ökumenischen Freiluftgottesdienst zu feiern.

Wir laden Sie herzlich ein, das eine wie das andere (und noch viel mehr) bei uns - und mit uns - auf dem Töwerland zu tun.

Ihr evangelisch-katholisches
Redaktionsteam!



evangelische Seiten katholische Seiten

ökumenische Seiten
tragen beide Vignetten.

Impressum:

Der Gemeindebrief Uns Juister Karkenschipp wird von der ev.-luth. Inselkirchengemeinde und der röm.-katholischen Inselkirchengemeinde auf der Nordseeinsel Juist gemeinsam herausgegeben.
V.i.S.d.P., Redaktion, Layout und Druckvorlage: Inselkantor S. Reiß, Wilhelmstr. 39, 26571 Juist,
Tel.: 0 49 35/ 91 09 13 • e-mail: Stephan.Reiss@evlka.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn draußen alles so schön grün geworden ist wie jetzt und Gärten und Wiesen überfließen von Blüten, denke ich manchmal an meinen früheren Nachbarn Michael.

Eines Tages fragte er mich über den Gartenzaun: „Wusstest du eigentlich, dass es zehn Millionen verschiedene Grüntöne gibt auf der Welt?“

Dass es viele sein müssen, hatte ich mir wohl gedacht, aber so viele!? Das konnte ich mir tatsächlich kaum vorstellen.



Michael lachte und sagte: „Ich schon! Besuch mich doch mal in meinem Büro, da wirst du dich wundern! Da haben sie in den Ferien alles renoviert. Alle Wände sind verschieden grün gestrichen. An meinem Schreibtisch komme ich mir vor, als würde ich im Garten arbeiten oder im Wald. Das tut richtig gut.“

Ich bin neugierig geworden, und ein paar Tage später stehe ich

vor Michaels Betrieb, einer großen, Metall verarbeitenden Fabrik.

Beim Betreten fällt mir als erstes auf, dass auf den Fluren des Bürogebäudes gar nicht mehr so viel Unruhe herrscht wie früher.

Irgendwo plätschert ein Springbrunnen, und als jemand die Tür zu den WCs öffnet, klingen Vogelstimmen heraus. Die Fußböden der Büros sind mit grünen Teppichen ausgelegt.

Michael erzählt, dass der Gärtner draußen bereits Knöterich gepflanzt habe, der die Betonwände verdecken und alles schön grün machen soll.

Später berichtet er mir, dass sich seit der Renovierung viel weniger Kolleginnen und Kollegen krankgemeldet hätten.





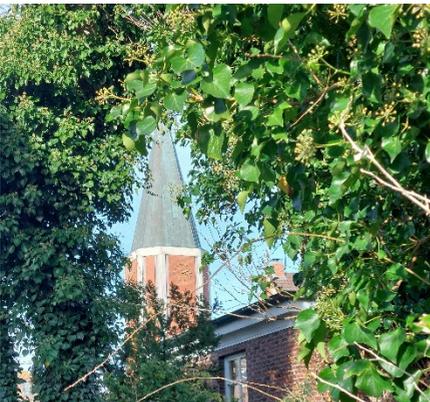
„Das hat bestimmt mit dem Grün zu tun“, sagt er, und lacht, als würde er es selbst nicht recht glauben.

Aber tatsächlich: Grün tut gut!

Ich glaube, davon haben auch die schon etwas gewusst, die vor Jahrtausenden die verschiedenen Schöpfungsgeschichten erzählt haben, die heute in unserer Bibel stehen.

In einer Geschichte macht Gott zuerst das Grüne: Büsche, Bäume und Blumen, einfach indem er spricht „Es werde ...“.

Und in der nächsten, sehr viel älteren Geschichte (1. Mose 2) stellen die Verfasser sich Gott als Handwerker und Gärtner vor. Er legt zuerst einen richtigen Garten an, den Menschen formt er aus Erde, wie ein Töpfer. Die Menschen sind in beiden Fällen erst ganz zuletzt dran.



Bis heute wissen wir: Wir sind angewiesen auf das natürliche Grün um uns herum.

Ich denke an eine eindruckliche Erfahrung aus Damaskus. Das Thermometer war auf über 40°C geklettert, und in den Straßen der Großstadt konnte man sich auch gegen Abend kaum bewegen.

Dann besuchten wir eine syrische Familie in ihrem Haus im christlichen Viertel. Wir betraten den Innenhof, wo zu unserem Erstaunen viele Bäume, Schlingpflanzen, Büsche und Blumen wuchsen. In der Mitte plätscherte ein Springbrunnen, und von der Hitze draußen war wirklich nichts mehr zu spüren, als wären wir eingetaucht in eine völlig andere Welt.

Wir sind angewiesen auf Grün, sonst hätten wir nichts zu essen, und atmen könnten wir auch nicht. Menschen in den Steinwüsten der Großstädte haben davon manchmal nur noch eine Ahnung, aber es zieht sie zur Erholung oft ins Grüne, ans Meer oder in die Berge.

Grün tut gut und trägt bei zur Regeneration an Leib und Seele.

Mit herzlichen Inselgrüßen,

Ihre *Elisabeth Tobaben*
Elisabeth Tobaben,
Inselpastorin i.R.



Wir haben es wieder getan!

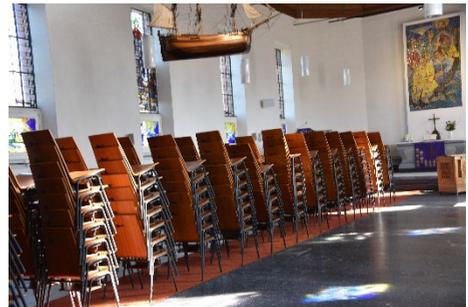
Für Sie, liebe Gäste!

Aber auch für uns!

12 Ehrenamtliche haben sich Anfang April wieder einmal eingefunden, um unsere wunderschöne evangelische Kirche auf Hochglanz zu bringen.

250 Stühle, 1000 Stuhlbeine, die Fenster, der Altarraum, Türen, Böden und alles was sich eben in einer Kirche befindet, wurden gesaugt, geschrubbt und poliert. Und 250 Stuhlkissen haben wir ausgeschlagen.

Da wurden die Arme schon mal lang und schwer. Aber das leckere Catering, welches ebenfalls von Freiwilligen übernommen wurde, hielt uns bei Laune und gab Kraft.



Die Suppe, sehr lecker und auch heiß,
ward gestiftet von Herrn Reiß.
An Muffins und Kuchen konnt' man sich laben,
von Nele Schmidt und Frau Tobaben.
Sie sehen, meine Herrn und Damen,
so geht Gemeinde!

Tschaka!

Amen!

by Gisela Reuter



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen

halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen
Vanillezucker mit
dem Mus. Stecke
die Erdbeeren auf
Spieße und tunke
sie in den leckeren
Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





„Oh! Das Puzzle ist ja fertig!“ rief ein Gast spontan nach dem Gottesdienst aus – und fügte etwas bedauernd hinzu: „Schade! Meine Frau hatte sich vorgenommen, in diesem Jahr auch ein Puzzleteil zu erwerben.“

Diesen Herrn konnten wir beruhigen: Ein Puzzleteil für seine Frau stand zur Verfügung.

„Wie das?“ fragen nun auch Sie sich vielleicht. „Nehmen Sie denn jetzt MEHR als tausend Spender auf?“

Mitnichten!

Aber Eintausend ist eine große Zahl! Da bleibt eine gewisse Fluktuation aus verschiedenen Gründen nicht aus: Manchmal ver stirbt eine Förderin, man hat Juist als Urlaubsort den Rücken gekehrt (ist so etwas denkbar?!?), man kann sich die jährliche Spende nicht mehr leisten oder legt andere Schwerpunkte.

So sind wir auch in diesem Jahr mit einer gewissen Unterdeckung im 1000 x 60-Projekt zum langfristigen Erhalt unserer hauptamtlichen Kantorenstelle gestartet und suchen also nachrückende Förderer und Förderinnen.

Warum das gerade für **SIE** von Interesse sein könnte?

Nun, vielleicht ist Ihnen das musikkulturelle Angebot der evangelischen Kirche auf Juist schon ans Herz gewachsen.

Vielleicht sind Sie begeistert von unseren lebendigen Gottesdiensten, vielleicht haben Sie Ihre Stimme in der Gästekantorei entdeckt (oder wiedergefunden), vielleicht haben die Lieder beim Dünnensingen Sie an Ihre Kindheit erinnert. Vielleicht waren Sie aber auch fasziniert davon, welch hochwertiges Konzertangebot Sie in unseren Sonntagabendmusiken und Matinéen vorfinden, oder Sie ließen sich am Montagabend im Terrassensaal davon überraschen, dass es auf Juist tatsächlich eine Kleinkunstabühne gibt.

Vielleicht sind Sie aber auch durch diesen Artikel erst darauf aufmerksam geworden, dass Sie all dies hier auf dem Töwerland tatsächlich entdecken können.

Wie auch immer: Nur hereinspaziert! Wir freuen uns auf Sie!

Und dann, wenn Sie mögen, werden Sie Teil unserer Gemeinde und unserer Gemeinschaft, indem Sie ein Puzzleteil erwerben und neben all den oben genannten Angeboten auf Juist auch noch einmal im Jahr, mit der Spendenbescheinigung ein exklusives Geschenk nach Hause geschickt bekommen.

Noch Fragen?

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Karkenschippes. Oder sprechen Sie uns nach einer unserer Veranstaltungen gerne an!

Herzlichst, Ihr 1000 x 60 Team



Alternativ einfach den
nachstehenden QR-Code
scannen und direkt fördern!



Prüft
alles und
behaltet das
Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025



SEPA - Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Ev.-luth. Kirchengemeinde Juist (vertreten durch das Kirchenamt Aurich), von meinem Konto Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen.

Name:

E-Mail:

Adresse:

IBAN:

Oder: Ich habe einen Dauerauftrag eingerichtet (ggf. bitte ankreuzen)

Mein Beitrag beträgt: € im Jahr

Ort, Datum, Unterschrift



In unseren Gemeinden wurden getauft:

Frida Lou Meetz



Rees/Haldern

12.04.25

getraut:

Susann Franke und Christopher Klamm
Frank und Andrea Meetz, geb. Kabitzke



Grünberg

11.04.25

Rees/Haldern 12.04.25

bestattet:

Peter Bandt

71 Jahre

Heike Habbinga, geb. Oetzmann

83 Jahre

Käthe Breeden, geb. Janssen

86 Jahre

Albert Gerhard Jan Breeden

85 Jahre, zuletzt Oldenburg

Helga Wessel, geb. Troldenier

88 Jahre, zuletzt Winsen

Hannelore Heyer, geb. Hilmer

86 Jahre, zuletzt Bad Pyrmont



Geburtstage:

Dr. Joachim Winter	Hugo-Droste-Str. 2	76 Jahre	08.05.
Helga Heyken	Dünenstraße 4	87 Jahre	17.05.
Helga Wäcken	Alter Deichweg 4	86 Jahre	23.06.
Gerd Eilers	Siedlung 9	81 Jahre	01.07.
Annemarie Rump	Billstr. 13	85 Jahre	11.07.
Erika Rump	Dellertstr. 8	90 Jahre	13.07.
Gerhard Rinderhagen	Billstr. 16a	84 Jahre	26.07.



Geburtstage im Karkenschipp

Wenn Sie der evangelischen oder katholischen Kirchengemeinde angehören und gerne in die Geburtstagsliste aufgenommen werden möchten, geben Sie bitte im ev. oder kath. Pfarrbüro Bescheid.

Die Adressen finden Sie auf der letzten Seite.

Das Redaktionsteam freut sich auf Ihre Rückmeldung!

Vielen Dank.



Ökumenisches Taizé Gebet auf Juist

Seit Jahrzehnten treffen sich vor allem junge Menschen aus aller Welt in Taizé/Frankreich oder auch auf den internationalen Jugendtreffen zum Gebet. In besonderer Atmosphäre und mit meditativen Gesängen fühlen sich viele im Gebet berührt, getröstet und gestärkt.

Eine solche Gebetszeit hat sich auch hier auf der Insel im Sommer etabliert. In ökumenischer Verbundenheit wechseln sich die Orte für das Gebet zwischen der evangelischen und katholischen Kirche auf Juist ab.



Quelle: *St.-Jürgen-Zachäus*

Termine Sommer 2025 – mittwochs um 22.00 Uhr!

Juni:

18.06. (kath.), 25.06. (ev.)

Juli:

02.07. (kath.), 09.7. (ev.), 16.07. (kath.), 23.07. (ev.), 30.07. (kath.)





In beiden Juister Inselkirchen gibt es, jeweils im Eingangsbereich, einen Schriftenstand. Beide Schriftenstände sind unbedingt einen Blick wert. Und sie unterscheiden sich beträchtlich.

In der katholischen Kirche kann der Schriftenstand leicht übersehen werden, wenn man nämlich die Kirche nicht über das Foyer (Eingang links von der Engelskulptur) sondern über das Eingangsportal rechts von der Engelskulptur betritt.

Steht man aber im Foyer, fallen sofort die dort ausliegenden rund 30 Bücher verschiedener Autoren und Themen auf, Literatur, die einen Aufenthalt auf Juist durchaus bereichern kann.

Da gibt es Biographien, Ratgeber zu Spiritualität und Persönlichkeitsentwicklung, Bücher für Kinder, Impulse zur Erneuerung von Kirche und Gesellschaft u.v.m.

Mir persönlich fiel kürzlich der Titel *Coffee to go mit Gott* von Annette Jantzen ins Auge. Die kurzen Kapitel, in denen die Autorin Alltagsbegegnungen und kurze Gedanken austausche (eben auf einen Kaffee ...) mit Gott schildert, sind im Grunde Gebete.

Gott erscheint eben nicht als der Große, Weise, Allmächtige, der alle Antworten kennt. Er ist in diesen Geschichten vielmehr derjenige, der unsere Fragen teilt, der, wenn überhaupt, nur knappe Inputs

gibt und der, ein wenig, wie ein guter Therapeut, gerne zuhört und einfach (immer wieder) da ist.

So machen die kleinen Kapitel dem Leser Mut, selbst in den alltäglichsten Situationen einfach das Gespräch mit Gott zu suchen, die eigenen Gedanken mit ihm zu teilen, mit seiner Gegenwart zu rechnen.

Lesens-Wert!



In der evangelischen Kirche stößt man fast ausschließlich auf Eigenpublikationen, die allerdings nicht weniger beachtenswert sind.

Da gibt es zum Beispiel das Heft *Fünf Inselkirchen in fünf Jahrhunderten*, worin ein Stück bewegte Juister Geschichte beschrieben wird. Gotteshäuser, die den Fluten zum Opfer fielen, Schicksale von Insulanern, der Wandel der Insel im Laufe der Zeit.



Dit und Dat op Hoch un Platt sind von Inselpastorin i.R. Elisabeth Tobaben für den NDR geschriebene und später von ihr auch ins Hochdeutsche übersetzte plattdeutsche Andachten. Und in dem Kinderbuch *Marley* von Gisela Reuter begibt sich ein kleiner Stoffaffe auf auf Juist auf Schatzsuche.

Lesens-Wert!

Die jüngste Publikation, die man ab Juli auf dem Schriftenstand der evangelischen Kirche findet, ist eine der persönlichsten: In *Dem Himmel sei Dank* schaut Heike Westkott offen zurück auf sechs Jahre als „Neuzugezogene“ auf dem Töwerland.

Wie viele Menschen Jahr für Jahr kommt sie 2019 mit hohen Erwartungen auf die Insel – nur, um bald festzustellen, dass auch auf dem Töwerland „nicht alles Gold ist, was glänzt“.

Aber Heike zeigt in ihren Geschichten, dass es sich lohnen kann, „dran zu bleiben“, dass man manchmal Hindernisse und Enttäuschungen überwinden muss, um letztlich „anzukommen“ und dass es wert ist, am Traum von der Entfaltung der eigenen Potenziale festzuhalten.

Wie als kleiner Beleg enthält das charmante Büchlein auch zwei erstmalig veröffentlichte Liedkompositionen sowie zwei Volksliedumdichtungen, die in der vergangenen Saison bereits mit großer Freude beim sommerlichen Dünensingen erklungen waren.

In ihren Texten ermöglicht Heike Westkott dem Leser zugleich kleine Einblicke in das soziale Gefüge und die Lebensart auf Juist: Man lernt das Blockflöten-Orchester, die Arbeit mit der Gästekantorei, die Theatergruppe „Antjemöh“ u.a. kennen, und man bekommt einen Eindruck vom menschlichen Miteinander in insularen Mikrogesellschaften.

Dabei bleibt der persönliche Blick, das subjektive Erlebnis stets so eindringlich erhalten, dass man vielleicht einfach Lust bekommt, die Autorin einmal selbst kennen zu lernen.

Nun, nach dieser Lektüre weiß man recht gut, wo man sie antreffen kann ...



ab Juli auf dem evangelischen Schriftenstand!



Samstag, 10. Mai 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Vielfarbige Frühlingsklänge

Kammermusik mit dem Wuppertaler „Trio ABK“

Werke von G.F. Händel, A. Vivaldi, J.S. Bach, L.v. Beethoven u. a.
Andrea Bigalke-Andress, Flöte, Achim Andress, Klarinette,
Angelika Kozinowski-Werler, Violoncello

Sonntag, 18. Mai 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Ein Abend mit Georg Friedrich Händel

Kantaten „Tra le fiamme“ und "Donna ch'e in Ciel“
Concerto d-moll

Johanna Mohr, Sopran, Ute Dehmel, Blockflöte,
Galina Roreck, Barockvioline, Jörg Dehmel, Cembalo



Sonntag, 25. Mai 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Johann Sebastian Bach und frühbarocke Italiener

Werke von J. S. Bach, G. Frescobaldi, T. Merula,
M. Uccellini, D. Castello
Ute Dehmel, Blockflöte, Kurkantor Jörg Dehmel, Cembalo

Sonntag, 01. Juni 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Johann Sebastian Bach – Texte und Werke

Ute Dehmel, Blockflöte, Galina Roreck, Barockvioline,
Kurkantor Jörg Dehmel, Cembalo

Dienstag, 03. Juni 2025 • 19.30 Uhr • ev. Kirche

Eine feste Burg & Co

Martin Luther und seine Konzeption eines deutschen Kirchenliedes
in Choralensätzen und Choralbearbeitung von Dietrich Buxtehude
Mitglieder der Juister Inselkantorei,
Orgel und Leitung: Kurkantor Jörg Dehmel

Sonntag, 08. Juni 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Kantaten und Kammermusik zum Pfingstfest

Werke von D. Buxtehude, S. Scheidt, N. Bruhns und M. Weckmann
Kerrin Brinkmann, Alt, Ute Dehmel, Blockflöte,
Ahlke Raithel, Barockvioline, Jörg Dehmel, Cembalo und Orgel



Pfingstmontag, 09. Juni 2025 • 19.30 Uhr • Terrassensaal

Gestatten, Morgenstern!

Gedichte hören, riechen und basteln ...

Nach „Schiller! Gedichte hören, sehen und schmecken“ der zweite *völlig andere* Lyrikabend von und mit Inselkantor Stephan Reiß - eine unterhaltsam-absurde Irrfahrt vom Galgenberg bis in die Alpen durch Leben und Werk des Dichters Christian Morgenstern, der in diesem Jahr seinen 154. Geburtstag gefeiert hätte (wenn er nicht bereits 43 Jahre nach seiner Geburt völlig zu Unrecht verstorben wäre).

Begrenzte Plätze - bitte voranmelden unter 04935-910913!

Sonntag, 15. Juni 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Mozart und seine Kollegen in der Ukraine

Ein Abend mit klassischen Sonaten auf Klavier, Cembalo und Orgel von W.A. Mozart, D. Bortniansky und M.S. Berezovsky
Inselkantor Stephan Reiß, Tasteninstrumente

Dienstag, 17. Juni 2025 • 19.30 Uhr • ev. Kirche

Juist klingt – das große Mitmachkonzert

Juister und Juisterinnen musizieren für ihre Gäste und mit ihren Gästen - Beiträge bitte bei Inselkantor Stephan Reiß bis 12.00 Uhr an diesem Tag anmelden (04935-910913)!

Sonntag, 22. Juni 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Werde munter, mein Gemüte

Inselkantor Stephan Reiß spielt freie Werke und Choralbearbeitungen von Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach, Christian Heinrich Rinck und Johann Gottfried Walther auf allen Instrumenten der evangelischen Inselkirche

Montag, 23. Juni 2025 • 19.30 Uhr • Terrassensaal

Darfs ein bisschen Meer sein?

Vier Insulanerinnen singen von Meer, Wind, Wellen und Inselglück mit Birgit Krone-Lohmann, Birgit Slagmann, Heike Westkott und Uda Haars

Begrenzte Plätze - bitte voranmelden unter 04935-910913!



Mittwoch, 24. Juni 2025 • 11.00 Uhr • ev. Kirche

Matinée um 11

Inselkantor Stephan Reiß spielt 30 Minuten
auf den Instrumenten der Inselkirche

Sonntag, 29. Juni 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Die Herren Fischer und Pachelbel

Ein bunter Abend aus süddeutscher Barockmusik
mit Inselkantor Stephan Reiß an allen Instrumenten der Inselkirche

Montag, 30. Juni 2025 • 19.30 Uhr • Terrassensaal

Chante la France

Ein leichtfüßiger Chansonabend
absolut nicht **nur** für Freunde des Französischen ...
mit Uda Haars und Stephan Reiß

Begrenzte Plätze - bitte voranmelden unter 04935-910913!

Mittwoch, 02. Juli 2025 • 11.00 Uhr • ev. Kirche

Matinée um 11

Kammermusik für Violine, Flöte, Viola da Gamba und Cembalo
mit dem Trio Aerosol und Inselkantor Stephan Reiß

Sonntag, 06. Juli 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Der Löwe am Strand

das neue Programm von Miss Hope goes fishing - poetische Songs zwischen Jazz, Folk & Pop - Claudia Giese (Gesang, Klavier, Synthesizer, Perkussion), Thomas Krizsan (Klavier, Akkordeon, Tonband) und Arturo Figueroa (Cello)

Montag, 07. Juli 2025 • 19.30 Uhr • Terrassensaal

Gestatten, Morgenstern!

Gedichte hören, riechen und basteln ...

(siehe Beschreibung vom 09. Juni)

Begrenzte Plätze - bitte voranmelden unter 04935-910913!



Sonntag, 13. Juli 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Der kleine Prinz

eine musikalische Lesung mit Claudia Giese (Sprecherin) und Thomas Krizsan (Klavier)

Die magische und philosophische Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry mit poetischen Kompositionen von Thomas Krizsan.

Dienstag, 15. Juli 2025 • 19.30 Uhr • ev. Kirche

Juist klingt – das große Mitmachkonzert

Juister und Juisterinnen musizieren für ihre Gäste und mit ihren Gästen - Beiträge bitte bei Inselkantor Stephan Reiß bis 12.00 Uhr an diesem Tag anmelden (04935-910913)!

Sonntag, 20. Juli 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Gracias a la vida

das Trio Giese-Krizsan-Wedding feiert das Leben - ein Liederabend mit Songs aus worldmusic, Pop und Soul.

Claudia Giese: Gesang, Perkussion

Thomas Krizsan: Klavier, Akkordeon

Theo Wedding: Gesang, Gitarre

Montag, 21. Juli 2025 • 19.30 Uhr • Terrassensaal

Darf's ein bisschen Meer sein?

Vier Insulanerinnen singen von Meer, Wind, Wellen und Inselglück mit Birgit Krone-Lohmann, Birgit Slagmann,

Heike Westkott und Uda Haars

Begrenzte Plätze - bitte voranmelden unter 04935-910913!

Sonntag, 27. Juli 2025 • 20.00 Uhr • ev. Kirche

Im Strom

das 1. Programm von Miss Hope goes fishing - poetische Songs zwischen Jazz, Folk & Pop - Claudia Giese (Gesang, Klavier, Synthesizer, Perkussion) und Thomas Krizsan (Klavier, Akkordeon, Tonband)

Montag, 28. Juli 2025 • 19.30 Uhr • Terrassensaal

Chante la France (siehe 30. Juni)

Begrenzte Plätze - bitte voranmelden unter 04935-910913!



Wöchentliche musikalische Termine

Ab Donnerstag, dem 12. Juni laden wir um 20.00 Uhr ein zur

Gästekantoreiprobe.

Kommen Sie einfach vorbei, und erleben Sie, wie in 90 Minuten aus einer spontanen Singgemeinschaft ein echter Chor wird, der einen Tag später im Gottesdienst auftritt.

Ab Freitag, dem 13. Juni feiern wir um 19.30 Uhr

Abendgottesdienst

mit Bildbetrachtung, Abendmahl und besonderer musikalischer Gestaltung durch die Gästekantorei.

Ab dem 11. Juni erklingt jeden Mittwoch um 11.00 Uhr eine

Matinée

auf den Instrumenten der Inselkirche. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen.

Ab dem 13. Juni jeden Freitag um 17.00 Uhr:

Dünensingen

auf der westlichen Aussichtsplattform (Strandabgang bei *Steimers Strandbar*). Bekannte Melodien aus Volkslied und Mundorgel, z.T. mit neuen, überraschenden und amüsanten Texten laden ein zum Mitsingen und Mitlachen.





Mittwoch • 07.05. • 20:15 (!) Uhr im Terrassensaal

Stress reduzieren!

Mediation und Co - was passt am besten zu mir?

Impuls und Austausch mit Annkathrin Grabe-Brüseke

Mittwoch • 14.05. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Hochsensibel!

Was ist Hochsensibel und wie lebe ich gut damit?

Impuls und Austausch mit Annkathrin Grabe-Brüseke

Mittwoch • 28.05. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Filmabend und anschließendes Nachgespräch¹

mit Kurseelsorger Andreas Kühne-Glaser

Ein Filmemacher dokumentiert auf sehr persönliche Weise die letzten Lebensjahre einer an Alzheimer erkrankten Mutter. Ihr Sohn beobachtet ihre Persönlichkeitsveränderung, die sie zunehmend orientierungslos werden lässt. Mühsam versucht er sie dazu zu animieren, am alltäglichen Leben teilzuhaben. Als er erkennt, dass sie sich am lebendigsten an das erinnert, was weit zurückliegt, unternimmt er mit ihr eine Reise an Orte ihrer Vergangenheit.

Mittwoch • 04.06. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Filmabend und anschließendes Nachgespräch¹

mit Kurseelsorger Andreas Kühne-Glaser

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte: Ein zehnjähriger Autist und sein Vater fahren Wochenende für Wochenende mit dem Zug durch Deutschland, um alle Fußballvereine aus der ersten, zweiten und dritten Liga live spielen zu sehen. Das feinfühliges Drehbuch, eine geschickte Regie und überzeugende Darsteller tragen zu einem anrührend-fesselnden Film bei, der auf einem authentischen Erlebnisbericht fußt und das Thema Autismus auf unterhaltsam-lebendige Weise nahebringt.

Mittwoch • 11.06. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Evangelisches Klosterleben - geht das überhaupt und wenn ja wie?

Einblicke in Geschichte und Gegenwart

von evangelischen Ordensgemeinschaften

mit Sr. Martina Stieber



Dienstag • 17.06. • 18:00 Uhr im Terrassensaal

Eine besondere Hochzeit

Ein Bibliolog zu Johannes 2
mit Sr. Martina Stieber

Mittwoch • 18.06. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Gebet - Kraft und Herausforderung

Ein Abend zum Kennenlernen verschiedener Gebetsformen
mit Sr. Martina Stieber

Mittwoch • 25.06. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Gott im Angebot – Konfessionen, Weltanschauungen, Sekten

Über aktuelle Glaubensrichtungen, Verbindendes und Trennendes
mit Kurseelsorger Götz Brakel

Mittwoch • 02.07. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Stationen auf dem Weg zur Freiheit

Stichworte zum Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers
mit Kurseelsorger Götz Brakel

Mittwoch • 09.07. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Filmabend und Gespräch¹

mit Kurseelsorgerin Henrike Müller

Melancholische Komödie über die Begegnung zwischen einer Frau und einem humanoiden Roboter

Mittwoch • 16.07. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

Ein Haus mit vier Zimmern (und einer Falltür)

Veränderungsprozesse verstehen, durchwandern, gestalten
mit Kurseelsorgerin Henrike Müller

Mittwoch • 23.07. • 19:30 Uhr im Terrassensaal

„Nach den Fähren“

Ein literarischer Abend mit dem Roman von Thea Mengeler und anderen Büchern (Bringen Sie gern Ihre Urlaubslektüre mit!)
mit Kurseelsorgerin Henrike Müller

¹aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir die Filmtitel an dieser Stelle nicht nennen. Sie finden Sie in der jeweiligen Woche im Schaukasten vor der evangelischen Kirche.



(bitte wegen möglicher Änderungen auch auf den aktuellen Gottesdienstplan an der Kirche achten!)

Regelmäßige Gottesdienste Mai und Juni

Samstag	19.30 Uhr	Vorabendmesse (ab 17.05.)
Sonntag	10.30 Uhr	Sonntagsmesse
	18.00 Uhr	Sonntagsvesper

Regelmäßige Gottesdienste im Juli

Samstag	19.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
	11.00 Uhr	Familienmesse
	18.00 Uhr	Sonntagsvesper
Montag bis Freitag	07.30 Uhr	Schweigemeditation
	18.00 Uhr	entw. Vesper mit Meditation oder Abendmesse (s. Aushang)

Besondere Gottesdienste Mai – Juli

Do, 29. Mai:	10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt Messe zu Christi Himmelfahrt
--------------	------------------	--

Pfingsten

Sa, 07. Juni	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So, 08. Juni	10.30 Uhr	Hl. Messe zum Pfingstfest
Mo, 09. Juni	10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst (trad. im Januspark)
Do, 19. Juni	10.30 Uhr	Fronleichnam Hochamt, anschl. Prozession

Mittwochs, 22.00 Uhr **Ökumenisches Taizé-Gebet**, im Wechsel in der kath. und in der ev. Kirche – Beginn: 18. Juni, kath. Kirche (siehe dazu auch S. 10)

Beichte / Beichtgespräch bitte mit dem diensttuenden Priester direkt in der Sakristei nach den Gottesdiensten absprechen oder über das Pfarrbüro (Tel.: 04935 309) melden. Bei Fragen zu Gottesdiensten, Trauungen, Taufen oder auch für Gespräche gerne ans Pfarrbüro (04935 309) wenden.



Vorträge und Konzerte in der katholischen Kirche

Freitag • 02.05. • 19.30 Uhr

Musikalischer Sommernachtstraum

Chor-Konzert zum Zuhören und Mitsingen
mit dem KlangEnsemble Oldenburg
Eintritt frei

Samstag • 03.05. • 19.30 Uhr

Engelsklänge

sakrales Kerzenkonzert
mit dem KlangEnsemble Oldenburg
Eintritt frei

Freitag • 06.06. • 20.15 Uhr

„Wird der Menschensohn, wenn er kommt, noch Glauben vorfinden?“

(Lukas 18,8)

– Ermutigung zum Christsein in einer zukunftsfähigen Kirche

Ref.: Bischof em. Franz-Josef Bode

Freitag • 13.06. • 20.15 Uhr

„Auf dem Weg ins Land der Verheißung“ – Gedanken zur Zeitenwende

Referent: Pfarrer Dr. Michael Bollig, Theley

Freitag • 11.07. • 20.15 Uhr

Mit der Bibel "rechnen" - Einführung in die biblische Zahlensymbolik

Referent: Matthias Klöppinger, Pastoralreferent, Bistum Mainz

Freitag • 25.07. • 20.15 Uhr

Pilger der Hoffnung – Synodalität

Referent: Pater Christoph Wichmann OP

Homepage der Katholischen Kirche Juist:

Besuchen Sie gerne unsere neue Homepage der Gemeinde „Zu den Heiligen Schutzengeln“: <https://katholisch-juist.de>

Dort finden Sie alle Infos zur Gemeinde, den Gottesdiensten, Tauf- oder Trauanmeldungen oder auch den Veranstaltungen im Sommer.



So, 04.05. • 10.00 Uhr Misericordias Domini	„Ich bin wertvoll und geliebt, so wie ich bin.“ Joh 10,11-16 Mit Abendmahl	Annkathrin Grabe-Brüsecke
So, 11.05. • 10.00 Uhr Jubilate	„Voll Dankbarkeit einfach staunen“ 1.Mose 1-2,4	Annkathrin Grabe Brüsecke
So, 18.05. • 10.00 Uhr Kantate	„Was mich verletzt, ent- scheide ich selbst!“ Apg 16,23-34	Annkathrin Grabe-Brüsecke
So, 25.05. • 10.00 Uhr Rogate	„Starke Lobby“ Joh 16,23-33	Stefanie Lohmann
Do, 29.05. • 10.30 Uhr Christi Himmelfahrt	„Über den Wolken“ Apg 1,1-11 Open-Air Gottesdienst vor der Inselkirche, bei Regen oder Kälte drinnen	Andreas Kühne-Glaser
So, 01.06. • 10.00 Uhr Exaudi	„Die Fülle Gottes in Breite, Länge, Höhe und Tiefe“ Eph 3,14-21 Mit Abendmahl	Andreas Kühne-Glaser
So, 08.06. • 10.00 Uhr Pfingstsonntag	„Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ Joh 14,15-27	Stefanie Lohmann
Mo, 09.06. • 10.30 Uhr Pfingstmontag	Ökum. Gottesdienst auf dem Janusplatz, bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche	Ökum. Team
Do, 12.06. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	
Fr, 13.06. • 19.30 Uhr Abendgottesdienst	mit Bildbetrachtung, Abend- mahl und Gästekantorei	Stefanie Lohmann
So, 15.06. • 10.00 Uhr Trinitatis	„Geh aus mein Herz und su- che Freud“ Liedpredigt	Sr. Martina Stieber
Mi, 18.06. • 22.00 Uhr	Ökum. Taizégebet	kath. Kirche
Do, 19.06. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	
Fr, 20.06. • 19.30 Uhr Abendgottesdienst	mit Bildbetrachtung, Abend- mahl und Gästekantorei	Sr. Martina Stieber
So, 22.06. • 10.00 Uhr 1.So n. Trinitatis	Jona Jona 1,1-2,11	Stefanie Lohmann
Mi, 25.06. • 22.00 Uhr	Ökum. Taizégebet	ev. Kirche



Do, 26.06. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	
Fr, 27.06. • 19.30 Uhr Abendgottesdienst	mit Bildbetrachtung, Abendmahl und Gästekantorei	Götz Brakel
So, 29.06. • 10.00 Uhr 2.So n. Trinitatis	Jesaja 55	Götz Brakel
Mi, 02.07. • 22.00 Uhr	Ökum. Taizégebet	kath. Kirche
Do, 03.07. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	
Fr, 04.07. • 19.30 Uhr Abendgottesdienst	mit Bildbetrachtung, Abendmahl und Gästekantorei	Stefanie Lohmann
So, 06.07. • 10.00 Uhr 3.So n. Trinitatis	Hes 18,1-4 und Zitate von Bonhoeffer	Götz Brakel
Mi, 09.07. • 22.00 Uhr	Ökum. Taizégebet	ev. Kirche
Do, 10.07. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	
Fr, 11.07. • 19.30 Uhr Abendgottesdienst	mit Bildbetrachtung, Abendmahl und Gästekantorei	Stefanie Lohmann
So, 13.07. • 10.00 Uhr 4.So n. Trinitatis	„Barmherzig sein mit sich und anderen“ Lk 6,36-42	Henrike Müller
Mi, 16.07. • 22.00 Uhr	Ökum. Taizégebet	kath. Kirche
Do, 17.07. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	
Fr, 18.07. • 19.30 Uhr Abendgottesdienst	mit Bildbetrachtung, Abendmahl und Gästekantorei	Henrike Müller
So, 20.07. • 10.00 Uhr 5.So n. Trinitatis	„Himmel-reich“ Mt 9,35-10,10	Stefanie Lohmann
Mi, 23.07. • 22.00 Uhr	Ökum. Taizégebet	ev. Kirche
Do, 24.07. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	
Fr, 25.07. • 19.30 Uhr Abendgottesdienst	mit Bildbetrachtung, Abendmahl und Gästekantorei	Henrike Müller
So, 27.07. • 10.00 Uhr 6.So n. Trinitatis	„Taufe – alles im Fluss“ Mt 28,16-20	Henrike Müller
Mi, 30.07. • 22.00 Uhr	Ökum. Taizégebet	kath. Kirche
Do, 31.07. • 17.30 Uhr	Kinder- und Familien-GD	





An folgenden Tagen wird Gelegenheit zu einer **Strandtaufe** sein:

Fr 23.05.; Fr 30.05.; Fr 06.06.; Sa 21.06.; Sa, 12.07. und Sa 26.07.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Inselpastorin Stefanie Lohmann

Herzliche Einladung zu den **Seniorenachmittagen**

(Gäste sind willkommen!)

21. Mai Terrassensaal, "Sternstunden": Heidrun Ott, Altenseelsorgerin des Kirchenkreises Norden ist zu Besuch.

18. Juni, Terrassensaal, "Von Gott gewollt, geliebt und wertvoll" mit Ursula Kleen-Kolanus,

jeweils um 15.30 Uhr im Terrassensaal, Wilhelmstraße 39.

16. Juli, Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde

Bei Fragen oder Anregungen, wenden Sie sich gerne an den Kirchenvorstand.

Herzliche Einladung zur Andacht im Haus Mutter Eva, Wilhelmstr. 2:

Dienstags um 18.00 Uhr (ab dem 06.Mai)

Die **Frühjahrsklangwochen** mit Maria Schmidt-Fieber (Wuppertal) finden in diesem Jahr noch statt bis zum 09. Mai. In dieser Zeit finden jeden Morgen um 09.00 Uhr eine Gongmeditation und jeden Abend um 19.30 Uhr die Gute-Nacht-Klänge in der ev. Inselkirche statt.



Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen** unheilig oder
unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025



Foto: Hillbricht

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philippbrief 4,6

MUT ZU BETEN

„Bunnibärsen, Papa! Wesse Farbe?“ Unser kleiner Sohn steht mit ausgestreckter Hand vor mir und erwartet, dass ich ihm ein paar süße Gummibärchen gebe. Da ich ihm, wenn, dann natürlich nicht alle geben werde, frage ich immer: „Welche Farbe möchtest du denn?“ Das hat er sich gut gemerkt und deutet nun mit seiner komplizenhaften Frage „Wesse Farbe?“ an, dass es jetzt wohl nur noch darum gehen kann, welche Farbe die Schlickerei diesmal haben wird. Zumal die zuckerkritische Mama außer Reichweite ist. Ganz schön geschickt, der Kleine! Es gibt in manchen freikirchlichen Gemeinden Gebetskreise, in denen nicht nur konkrete Anliegen vor Gott ins Gebet gebracht werden – sondern Gott wird sogleich auch noch dafür gedankt,

weil er dieses Gebet erhört und die konkrete Not auf jeden Fall gewendet hat. Mir kommt das sonderbar vor. Es handelt sich, wie ich meine, um ein Missverständnis der Aussage von Paulus, dass wir unsre Gebetsanliegen mit Danksagung vor Gott bringen dürfen. Ja, Paulus macht uns Mut zum Beten. Wir brauchen uns nicht in allerlei Sorgen zu verlieren, sondern dürfen alles Belastende vor Gott ins Gebet bringen. Und wir dürfen uns im Gebet auch dankbar daran erinnern, dass und wie uns Gott schon geholfen hat. Allerdings ist Gott nicht unser Komplize, der sich von uns mit frommen Worten oder Taten bestechen ließe. Aber er ist immer unser liebevolles Gegenüber, der uns gerne hilft

REINHARD ELLSEL

Domäne Bill

Das Ausflugsziel im Westen von Juist
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Mittwochs Ruhetag



Ihre Familienpension mitten im Dorf



www.villacharlotte.de Tel: 04935 / 216

Friseursalon
HAARS by André

Inh. André Behrends

Wilhelmstr. 16
26571 Juist
Tel. 04935 405



Presse Büroartikel Papeterie

Single Malt Whisky Depot
wevertschadene Abfüllungen

Pfeifentabak Zigarren Cigarillos



Poppinga

Wilhelmstraße 12 • 26571 Juist • Tel. 04935-8599 Fax -1350
info@poppinga-juist.de • www.poppinga-juist.de

zwei Ferienwohnungen im Haus

MINI & Friends

KOMM, LIEBER MAI, UND MACHE ...



Die Hilfe der ev. luth. Kirche
Wir helfen zueinander zu helfen

Diakonie
Pflegedienst

Zentrale Anlaufstelle: Am Edenhof 6, 26524 Hage
Telefon (0 49 31) 7 6 111
Fax (0 49 31) 97 41 26

Arle - Brookmerland - Dornum - Großheide - Hage - Juist - Norden-Norderney

Ansprechpersonen Juist: Hermann Wölfel und Elke Zawada
Telefon-Nr. 0151 27630 205

JUUST



**Die Juister
Treibholz Manufaktur**

Billstraße 5
www.juister-treibholz.de

Urlaubsgemütliche Ferienwohnungen im Haus Mundt
Familie Habbinga, Damenpfad 1, 26571 Juist
Tel.: 04935/1067 oder 224 www.haus-mundt-juist.de



Inseltöpferei Juist
Einzigartig, besonders, kreativ
Cornelie Schmidt
Gräfin-Theda-Str. 1 • Tel.: 04935-281



KUCHENWERKSTATT
CAFE • BAR
RESTAURANT

DIREKT AM KURPLATZ
STRANDSTR. 1

GEOFFNET VON 11:00 UHR BIS ... (OPEN END)
WARME KUCHE VON 12:30 UHR – 21:00 UHR
WAFFELZEIT VON 14:00 UHR – 17:00 UHR

**SÜESS / SCHARF / LECKER / SAUER /
SAFTIG / KREATIV / VEGETARISCH ...**

RESERVIERUNGEN UNTER: 04935 / 921 2002

JUIST-STIFTUNG
Bürgerstiftung für das Töwerland

Juist ist unser Lebensmittelpunkt! Wir wollen dazu beitragen, den Lebensraum auf Juist zu verbessern, so dass es sich lohnt, hier zu leben und zu arbeiten.
Stärken auch Sie den Stiftungsgedanken finanziell oder durch Ideen und Zeit – wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



JUIST-STIFTUNG
Postfach 1326
26571 Juist

RVB Juist
IBAN DE59 2836 1592 8505 0504 00

Ansprechpartnerin/Vorstand:
Inka Extra, Tel.: 04935 – 216
www.juist-stiftung.de



*„Jeder Mensch
ist im Grunde seines
Herzens religiös!“*

—
Carl Gustav Jung

CATALPA
Gartengestaltung - Landschaftsbau

**GRABPFLEGE UND
ALLES WAS IM GARTEN
ZU TUN IST...**

Julia Reiß
04935 - 91 09 13
01575 - 16 76 835
post-fuer-catalpa@gmx.de
Wilhelmstr. 39
26571 Juist



So finden Sie uns:

**Evangelisch - lutherische
Inselkirchen-
gemeinde**

**Katholische Gemeinde
zu den Heiligen
Schutzengeln**

www.inselkirche-juist.wir-e.de

Pfarramt

Inselepastorin Stefanie Lohmann
Wilhelmstr. 42,
Tel.: 0 49 35 / 91 09 10
email: Stefanie.Lohmann@evlka.de

Kirchenmusik

Kantor Stephan Reiß
Wilhelmstr. 39, Tel.: 0 49 35 / 91 09 13
email: Stephan.Reiss@evlka.de

Friedhof

Julia Reiß
email: post-fuer-catalpa@gmx.de

Küsterei:

Heike Westkott, Tel.: 0151/15613927
email: hwestkott@aol.com

1000 x 60

Elisabeth Tobaben, 01575/1599973
email: tobaben.juist@t-online.de
Gisela Reuter, 0171/5249905
email: 1000x60@web.de

Kur- und Urlauberseelsorge:

KurpastorIn, Wilhelmstr. 39

Kindertagesstätte „Schwalbennest“

Melanie Boomgarden, Schoolpad 2
Tel.: 04935 / 621 Fax: 92 13 58
e-mail: kts.juist@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Stefanie Lohmann
Stellvertreter: Frank Mechel
e-mail: 08041franky@gmx.de

Konto des Kirchenamtes Aurich
IBAN DE 19 2836 1592 0400 4140 00

**Bitte unbedingt unter Verwendungszweck „Juist“
angeben!**

www.katholisch-juist.de

Gemeindeleitung

z. Zt. Vakant
Dünenstr. 16
Tel.: 0 49 35/309

Pfarrbüro

Dünenstr. 16, Tel.: 0 49 35 / 309

„Stille auf Juist“

Sr. Dr. Michaela Wachendorfer
Tel.: 0 49 35/92 12 82
email: m.wachendorfer@gmx.net

Kirchenvorstand

Vorsitzende: N. N.
Stellvertr. Vorsitzender:
Stefan Danzer
Tel.: 0 49 35 / 8040
e-mail: stefan@danzer-juist.de

Konto der kath. Kirchengemeinde Juist

IBAN DE 34 2836 1592 8502 2039 00
Raiffeisen-Volksbank Fresena e.G.

Diakonie – Pflegedienst

Tel.: 0151 / 551 624 04
Hermann Wölfel,
Elke Zawada, Krankenpflegerin

Telefonseelsorge

(ökumenisch und gebührenfrei)
0800 / 111 01 11 oder 111 02 22
Sie werden automatisch mit der
zuständigen Dienststelle verbunden!

Krankenhausseelsorge

Norden: 04931-181487
Aurich: 04941- 941090.

Psychologische Beratungsstelle

ev.- luth. Kirchenkreis Norden
Mennonitenlohne 2
Tel.: 04931 / 9313-13